

Sehr geehrter Herr Dr. Schierack,

mit großem Interesse und zunehmender Begeisterung habe ich Ihr Papier "Die Cottbuser und die Straßenbahn" gelesen. Als langjähriger verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion in Berlin und Vorsitzender des verkehrspolitischen Informationsvereins freue ich mich, dass es in der brandenburgischen CDU ganz offensichtlich große Sachkunde zum Thema Stadtverkehr gibt. In der Tat wäre es ein Treppenwitz, wenn Cottbus zu einem Zeitpunkt, wo umweltfreundliche Verkehrsmittel eine weltweite Renaissance erleben, eine Stilllegungspolitik à la sechziger Jahre betreiben würde! Es wäre letztlich auch das fatale Zeichen, dass Cottbus sich in die Rolle einer absteigenden Stadt fügt - und das sollte wohl nicht Botschaft der Stadtpolitik sein. Ohne die Verhältnisse in Cottbus genau beurteilen zu können, finde ich Ihre Analyse der Situation nachvollziehbar und kenntnisreich. Für Ihre Kandidatur zum Landtag wünsche ich Ihnen alles Gute und natürlich viel Erfolg beim Kampf für die Cottbuser Straßenbahn!

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Kaczmarek